

I.) Prinz Clemens.

Uniform. Zeisiggrüne Kragen, Rabatten und Aufschläge.

Anmerkung. Bey allen Regimentern Chevauxlegers sind die Röcke von rothem Tuch, die Westen und Bekleider paille mit gelben Knöpfen, die Kragen, Rabatten und Aufschläge bey den Officiers von Plüsch, bey den Gemeinen aber von Tuch. Die Officiers tragen zwey goldne Epaulets. Das Unterfutter der Röcke und die Kragen der weißen Mäntel sind von der Farbe der Aufschläge, ausgenommen bey dem Reg. v. Gersdorff das Unterfutter der Röcke, welches seit 1790. paille ist; die Hüte der Officiers und Unterofficiers mit goldenen Tressen eingefaßt, auf den Hüten der Gemeinen aber ist blos eine weiße Kokarde.

Standquartier. Der Stab und die 1ste Eskadron in Grimma, die 2te Eskadron in Gaythayn, die 3te Eskadron in Lausitz, Balleendorf, Zoldshayn und Heynersdorf, die 4te in Rochlitz.

Werbedistrikt. Das Maragraftum Oberlausitz, mit Ausschluß der Herrschaften Muskau und Hohnerswerda, der Städte Görlitz, Bautzen, Zittau, der Stadt Camenz und deren stadtmitleidenden Dörfer.

Geschichte. Im Jahr 1733. wurden 2 Eskadrons Jäger unter Kommando des Oberstltns Vizthum v. Eckstädt nach Polen geschickt, zu welchen 1735. noch 2 Eskadrons gesetzt wurden, u. erhielten unter dem Namen eines Chevauxlegerregiments den Königl. Prinzen Karl zum Chef, und den Obersten v. Milkau zum Kommandanten. Seit 1758. führte es den Namen Herzog v. Kurland. Es that die Feldzüge von 1734. und 1735. gegen die Korsöderirten in Polen, von 1742. 1744. 1745. in Böhmen u. Sachsen, alle Feldzüge des siebenjähr. Krieges bey der Kaiserl. Armee, 1778. ward es durch abgegebene Mannschaften des Chevauxlegerregiments Sacken vermehrt, und that den Feldzug des Bayerischen Erbfolgskriegs bey der vereinigten Preussischen u. Sächsischen Armee, und 1793. u. 1796. die Feldzüge bey dem Reichskontingente am Rhein.

Chefs. Karl, Herzog v. Kurland, Generalleutn., starb 1796. — 1796. Generalmajor v. Dehn Rothseiler, wurde 1799. Gouverneur von Leipzig — 1799. Clemens, Prinz v. Sachsen.

Commandeurs. Oberster v. Milkau, wurde Generalmajor 1745. — Generalleutn. Graf Nostitz, starb an den in der Schlacht bey Leuthen erhaltenen Wunden 1757. — Generalmajor v. Benkendorf, erhielt 1765. ein eignes Regiment — Oberster v. Keyserlingk, in Abgang gebracht 1778. — Oberster v. Dobrowski, starb 1779. — Oberster v. Jezschwitz, wurde 1788. Generalmajor, 1789. Chef des Reg. Graf v. Bellegarde Kürassiers — 1789. Oberster v. Jezschwitz, wurde 1792. Generalmajor und Chef des Carabiniersregiments — 1792. Oberster v. Schulz, starb im Felde am Rhein nach den bey Kaiserslautern erhaltenen Wunden 1794. — 1794. Oberster v. Vogelsang, versetzt 1796. zum Reg. Herzog Albrecht — 1796. Oberster v. Kirchbach, versetzt 1799. zum Regim. v. Köster — 1799. Oberster v. Kochitzki, 1800. Generalmajor.